Antrag auf Haftpflichtversicherung

CONCORDIA
Versicherungs-Gesellschaft a.G.

30621 Hannover · Telefon (0511) 5701-1972

Neuantrag/Vorschlags-Nr.:

Vermittler-Nr.:

Änderungsantrag zu VS-Nr.:

Antragsteller/in

- Herr
 Frau
 Firma

(bitte Rechtsform angeben)

Gleicher VN wie VSNR:

Partner-Nr.

Werbereinwilligung

Vorname/Name/Firma

Straße/Haus-Nr.

PLZ

Wohnort/Ortsteil

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit*

in Deutschland seit*

Beruf / Branche*

Selbstständig*

Telefon beruflich*

Telefon privat*

Fax/E-Mail-Adresse*

*Angaben sind freiwillig

Werbung für eigene Produkte**

Ja, ich möchte über eigene Produkte der Concordia Versicherungen per Telefon oder Fax informiert und beraten werden. Hierfür bin ich damit einverstanden, dass meine Adressdaten zu diesem Zweck verarbeitet werden.

Die Datenschutzhinweise mit detaillierten und weiteren Informationen habe ich gelesen und verstanden und stimme diesen zu.

Diese Einwilligung kann ich jederzeit und ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Werbung für Produkte von Kooperationspartnern**

Ja, ich möchte für Produkte der Kooperationspartner der Concordia Versicherungen per Post informiert und beraten werden.

Die Kooperationspartner sowie deren Produkte und Produktkategorien sind in den Datenschutzhinweisen einsehbar.

Die Datenschutzhinweise mit detaillierten und weiteren Informationen habe ich gelesen und verstanden und stimme diesen zu.

Diese Einwilligung kann ich jederzeit und ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

** Dazu wenden Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten per Post unter o.g. Adresse oder per E-Mail: datenschutz@concordia.de

Erfolgt von mir kein Widerruf, gilt die Einwilligung nur bis zur Beendigung der Vertragsbeziehungen mit den Unternehmen der Concordia Versicherungen.

Bei Firmen

Geschäftsführer/in

- Herr Frau

Vertragslaufzeit

(Erläuterungen siehe Seite 4)

Vers.-Beginn 0 Uhr

Vers.-Ablauf 0 Uhr

Zahlungsweise 1/

jährlich. Bei halbjährlicher Zahlungsweise 3 %, bei vierteljährlicher und monatlicher Zahlungsweise 5 % Zuschlag. Monatliche Zahlungsweise ist nur in Verbindung mit SEPA-Lastschriftmandat möglich.

Versicherungsort

(nur ausfüllen, wenn von der Anschrift abweichend)

Straße/Haus-Nr.

PLZ

Wohnort/Ortsteil

Wichtige Hinweise

Wichtige Hinweise zur vorvertraglichen Anzeigepflicht:

Grundlage für Inhalt und Umfang des Versicherungsschutzes sind Ihre Angaben zu den nachfolgend gestellten Fragen zu gefahrerheblichen Umständen. Sie sind gesetzlich verpflichtet, uns bis zur Abgabe Ihrer Vertragserklärung alle Ihnen bekannten Umstände, nach denen wir in Textform gefragt haben, wahrheitsgemäß, sorgfältig, vollständig und ausführlich anzugeben. Die von Ihnen im Rahmen dieses Antrags angegebenen Umstände werden von unseren Risikoprüfern bewertet.

Bitte lesen Sie sich vor Beantwortung der nachfolgenden Risikofragen die am Ende des Antrags abgedruckte Belehrung nach § 19 Abs. 5 des Versicherungsvertragsgesetzes durch. Bereits jetzt weisen wir Sie hiermit ausdrücklich auf die Folgen einer Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflicht hin. Sofern Sie nachfolgend Fragen unrichtig oder unvollständig beantworten, können wir – in Abhängigkeit der Schwere Ihres Verschuldens – vom Vertrag zurücktreten, ihn kündigen oder anpassen, was zur Leistungsfreiheit (auch für bereits eingetretene Versicherungsfälle) führen kann.

Deckungs-umfang

Es wird Versicherungsschutz beantragt a) Basis-Plus Basis (sofern angeboten)

b) gegen die Folgen gesetzlicher Haftpflicht mit den folgenden Versicherungssummen:

- 5.000.000 €
 3.000.000 €
 2.000.000 €

} pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden

Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres ist auf das Doppelte dieser Versicherungssummen begrenzt.

Risiko-beschreibung

1. Art des Hauptbetriebs

2. Sind Nebenbetriebe vorhanden? nein ja, und zwar

3. Antragsteller ist Eigentümer Pächter Nutznießer Verwalter Mieter Leasingnehmer

Wird die Mitversicherung von Schäden an gemieteten oder gepachteten Gebäuden oder Räumlichkeiten gewünscht?

nein ja, bis €

4. Werden Installationen, Reparaturen oder sonstige Arbeiten auf fremden Grundstücken (beim Kunden) durchgeführt?

nein ja, wird hierfür Vers.-Schutz gewünscht?

5. Werden Subunternehmer beauftragt? nein ja, besondere Vereinbarung notwendig.

6. Wird für im Ausland vorkommende Versicherungsfälle Versicherungsschutz gewünscht?

a) Aus direktem Export nein ja, und zwar in die Länder: Umsatz hierfür €

b) Aus Bau-, Montage-, Reparatur- und Wartungsarbeiten nein ja, und zwar in den Ländern:

Wurden 6a) und/oder 6b) mit "ja" beantwortet, ist besondere Vereinbarung erforderlich.

7. Entfallen mehr als 20 % des Gesamtumsatzes auf Waren, die aus Nicht-EU-Staaten importiert bzw. unter eigenem Namen (Quasihersteller) verkauft werden? nein ja

Wenn ja, wie hoch ist der Umsatzanteil dieser Waren? €

Vertreiben Sie Waren, zu denen der Vorlieferant bzw. der Hersteller nicht bekannt ist?

nein ja, wie hoch ist der Umsatzanteil dieser Waren? €

Nehmen Sie an Waren vor der Weiterveräußerung irgendwelche Veränderungen vor (z.B. Komplettieren, Umfüllen, Etikettieren)?

nein ja, bitte auf besonderem Blatt näher erläutern.

8. Zusatzwagnisse/Besondere Vereinbarungen (z. B. Tierhaltung)

9. Wird Versicherungsschutz für die erweiterte Produkt-Haftpflichtversicherung gewünscht?

nein ja, bitte Fragebogen für die Produkt-Haftpflichtversicherung (H XXI) ausfüllen.

10. Privathaftpflicht für

Basis-Plus Sorglos

11. Umweltschäden. Mitversichert ist die Umwelthaftpflicht-Basisversicherung/Umweltschadens-Basisversicherung

Wird darüber hinausgehender Versicherungsschutz gewünscht? nein ja (bitte die Fragebögen H 601 ff. aufnehmen)

Pauschale Erweiterung Umwelthaftpflicht-Anlagen

AS000052

1/3

H-400-2018-07

Beiträge gemäß Einlagebogen	☐ H Ia Industrie, Handel, Gewerbe und Kraftfahrwesen	☐ H IV Gaststätten- und Beherbergungsbetriebe	☐ H XII Freizeit	Jahresbeitrag lt. angekreuztem Einlagebogen
	☐ H Ib Bauwerke	☐ H V Heilwesen	☐ H XIII Wasserfahrzeuge	
	☐ H IZ Besondere Betriebsgefahren	☐ H VII Vereine	☐ H XXI Produkthaftpflicht	
	☐ H II Land- und Forstwirtschaft	☐ H VIII Privathaftpflicht, Lehrer, öffentlicher Dienst, Haus- und Grundbesitz und Anlagen zum Lagern von Heizöl	☐ H 601 Betriebliches Umweltrisiko	
	☐ H III Tiere			
Vorversicherung und weitere gleichartige Versicherungen	Besteht oder bestand eine gleichartige Versicherung bei uns oder anderen Versicherungsgesellschaften?			Jahresbeitrag
	☐ nein ☐ ja, und zwar bei _____ VS.-Nr. _____ Wer hat gekündigt? ☐ Antragsteller ☐ Versicherer			Laufzeitnachlass _____ %
	Wurde dem Antragsteller schon eine beantragte Versicherung ☐ abgelehnt ☐ aufgehoben ☐ gekündigt Grund _____ Versicherungsgesellschaft _____			Zwischensumme _____
				Versicherungssteuer _____ %
				Gesamtbeitrag € _____
Vorschäden	Wurden gegen Sie oder eine mitzuversichernde Person innerhalb der letzten 5 Jahre irgendwelche Schadenersatzansprüche geltend gemacht?			
	☐ nein ☐ ja, Art und Höhe der Ansprüche _____			
Lastschriftverfahren	Mit dem beiliegenden Formular „SEPA-Lastschriftmandat“ können Sie das bequeme und kostengünstige Lastschriftinzugsverfahren vereinbaren.			

Schlusserklärung des Antragstellers und wichtige Hinweise

Empfangsbestätigung

Ich bestätige hiermit, die folgenden Unterlagen rechtzeitig vor Abgabe dieses Antrags erhalten zu haben:

Vertragsbestimmungen

- Produktinformationsblätter zu den beantragten Verträgen (nur für Verbraucher);
- 1. H 250 (AHB) Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung - Fassung Juli 2018 inkl. Besondere Bedingungen für die Mitversicherung von Vermögensschäden - Fassung Juli 2018
- 2. H 251 (BBR 1) Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen zur Haftpflichtversicherung für Industrie-, Handels- und Gewerbebetriebe - Fassung Juli 2018
- 3. H 251z Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen für Zusatzbausteine zur Haftpflichtversicherung - Fassung Juli 2018
- 4. H 262 (BBR 12) Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen zur Haftpflichtversicherung für das Kraftfahrzeuggewerbe - Fassung Juli 2018
- 5. H 261 (BBR 11) Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen zur Haftpflichtversicherung für das Baugewerbe - Fassung Juli 2018
- 6. H 252a (BBR 2/Basis-Plus) Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen zur Haftpflichtversicherung für land- und/oder forstwirtschaftliche Betriebe - Fassung Oktober 2016
- 7. H 252 (BBR 2/Basis) Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen zur Haftpflichtversicherung für land- und/oder forstwirtschaftliche Betriebe sowie für gewerbliche Tierhaltung und gewerblichen Tierhandel - Fassung Oktober 2016
- 8. H 97a (Produkthaftpflicht-Modell) Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen für die Produkt-Haftpflichtversicherung von land- und/oder forstwirtschaftlichen Betrieben - Fassung Oktober 2016
- 9. H 254 (BBR 4) Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen zur Haftpflichtversicherung für Gaststätten- und Beherbergungsbetriebe - Fassung Juli 2018
- 10. H 255 (BBR 5) Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen zur Haftpflichtversicherung für das Heilwesen - Fassung Oktober 2008
- 11. H 218 (AMG-Pharma-ProdH) Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen für die Versicherung der Produkthaftpflicht (Inland) pharmazeutischer Unternehmer - Fassung Oktober 2008
- 12. H 257 (BBR 7) Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen zur Haftpflichtversicherung für Vereine und gewerblich genutzte Wasserfahrzeuge - Fassung Oktober 2008
- 13. H 260 (BBR 10) Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen zur Haftpflichtversicherung für Schulen und Gemeinden - Fassung Oktober 2008
- 14. H 263 (BBR 13) Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen zur Haftpflichtversicherung für Freizeit- und Schausstellungseinrichtungen, Freizeitveranstaltungen sowie Reise- und Touristikgewerbe - Fassung Oktober 2008
- 15. H 264 (BBR 14) Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen zur Haftpflichtversicherung für Jäger - Fassung Oktober 2013
- 16. H 259 (BBR 9) Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen zur Haftpflichtversicherung für Privatpersonen, Lehrer, öffentlichen Dienst, Haus- und Grundbesitzer, private Tierhalter, Gewässerschäden, Halter von Wassersportfahrzeugen und Bauherren - Fassung Oktober 2017
- 17. H 220 (Umwelthaftpflicht-Basisversicherung) Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen für die Versicherung der Haftpflicht wegen Schäden durch Umwelteinwirkung im Rahmen der Betriebs- und Berufs-Haftpflichtversicherung - Fassung Juli 2018
- 18. H 230 (USV-Basis) Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Umweltschadens-Basisversicherung - Fassung Juli 2018
- 19. H 219 (Umwelthaftpflicht-Modell) Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen für die Versicherung der Haftpflicht wegen Schäden durch Umwelteinwirkung - Fassung Juli 2018
- 20. H 229 (USV) Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Umweltschadensversicherung - Fassung Juli 2018
- 21. H 225 (Umwelthaftpflicht-Basisversicherung/Land- und Forstwirtschaft) Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen für die Versicherung der Haftpflicht wegen Schäden durch Umwelteinwirkung im Rahmen der Betriebs-Haftpflichtversicherung für land- und forstwirtschaftliche Betriebe - Fassung Oktober 2016
- 22. H 231 (USV-Basis/Land- und Forstwirtschaft) Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Umweltschadens-Basisversicherung für land- und forstwirtschaftliche Betriebe - Fassung Oktober 2016

- das Informationsblatt zu Versicherungsprodukten;
- die Kundeninformation zu den beantragten Versicherungsverträgen;
- die für die beantragten Versicherungsverträge geltenden Vertragsbestimmungen dieses Antrags;
- die Satzung der Concordia Versicherungs-Gesellschaft a. G. - Fassung 03.06.2016;
- die Datenschutzhinweise.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in zur Empfangsbestätigung

Schlussfolgerungen, Widerrufsrecht und Unterschriften

Die selbstständige Abgabe von Deckungszusagen ist den Vermittlern verboten und ohne rechtliche Wirkung für die Gesellschaft. Nebenabreden sind nur dann verbindlich, wenn die Concordia sie durch Aufnahme in den Versicherungsschein (Nachtrag) genehmigt.

Maßgebend für den Versicherungsschutz ist der schriftliche Inhalt des Antrags einschließlich der angekreuzten Einlagebögen. Die gegenseitigen Rechte und Pflichten regeln sich nach dem Antrag, den Allgemeinen und Besonderen Versicherungsbedingungen sowie der Satzung und den gesetzlichen Bestimmungen. Für die Versicherungen - soweit Versicherungsschutz hierfür beantragt wurde - liegen die in der Empfangsbestätigung angekreuzten und aufgeführten Allgemeinen und Besonderen Versicherungsbedingungen zugrunde. **Mit der Geltung dieser Vertragsbestimmungen erkläre ich mich einverstanden.**

Einwilligungsklausel für Bonitätsanfragen

Ich willige ein, dass die Concordia Versicherungs-Gesellschaft a. G. zu Zwecken des Vertragsabschlusses sowie der Vertragsverwaltung und -abwicklung Informationen zu meiner Bonität von der InFoScore Consumer Data GmbH, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden oder weiteren vergleichbaren Unternehmen bezieht und nutzt. Ich willige ein, dass die der Concordia Versicherungs-Gesellschaft a. G. zugegangenen Informationen Einfluss auf den Umfang des Versicherungsvertrags haben können.

Diese Einwilligung gilt unabhängig vom Zustandekommen des beantragten Vertrags und auch für weitere bei der Concordia Versicherungs-Gesellschaft a. G. und den nach §§ 15 ff. Aktiengesetz mit ihr verbundenen Unternehmen beantragte Verträge. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Außerdem besteht ein Auskunftsrecht bei der Concordia zu den über mich gespeicherten Daten, deren Herkunft, Empfänger und Zweck der Speicherung.

AS000052

2/3

H-400-2018-07

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt, nachdem Sie den Versicherungsschein, die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Versicherungsbedingungen, die weiteren Informationen nach § 7 Abs. 1 und 2 des Versicherungsvertragsgesetzes in Verbindung mit den §§ 1 bis 4 der VVG-Informationspflichtenverordnung und diese Belehrung jeweils in Textform erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Concordia Versicherungs-Gesellschaft a.G., Karl-Wiechert-Allee 55, 30625 Hannover.

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs endet der Versicherungsschutz und wir erstatten Ihnen den auf die Zeit nach Zugang des Widerrufs entfallenden Teil des Beitrags, wenn Sie zugestimmt haben, dass der Versicherungsschutz vor dem Ende der Widerrufsfrist beginnt. Den Teil des Beitrags, der auf die Zeit bis zum Zugang des Widerrufs entfällt, dürfen wir in diesem Fall einbehalten; dabei handelt es sich entsprechend der von Ihnen gewählten Zahlungsweise um einen Betrag in Höhe von 1/360 des Jahresbeitrags, 1/180 des Halbjahresbeitrags, 1/90 des Vierteljahresbeitrags oder 1/30 des Monatsbeitrags pro Tag; der von Ihnen zu zahlende Beitrag und die Zahlungsweise sind in dem Versicherungsantrag unter „Vertragslaufzeit“ oder unter „Gesamtbeitrag“ ausgewiesen. Die Erstattung zurückzuzahlender Beiträge erfolgt unverzüglich, spätestens 30 Tage nach Zugang des Widerrufs. Beginnt der Versicherungsschutz nicht vor dem Ende der Widerrufsfrist, hat der wirksame Widerruf zur Folge, dass empfangene Leistungen zurückzugewähren und gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben sind.

Haben Sie Ihr Widerrufsrecht nach § 8 VVG wirksam ausgeübt, sind Sie auch an einen mit dem Versicherungsvertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden. Ein zusammenhängender Vertrag liegt vor, wenn er einen Bezug zu dem widerrufenen Vertrag aufweist und eine Dienstleistung des Versicherers oder eines Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen dem Dritten und dem Versicherer betrifft. Eine Vertragsstrafe darf weder vereinbart noch verlangt werden.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt, wenn der Vertrag auf Ihren ausdrücklichen Wunsch sowohl von Ihnen als auch von uns vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

Erklärung

Ich möchte, dass der Versicherungsschutz zum beantragten Zeitpunkt und damit ggf. vor Ende der Widerrufsfrist beginnt. (Bitte streichen, sofern nicht gewünscht)

Mitteilung nach § 19 Abs. 5 VVG über die Folgen einer Verletzung der gesetzlichen Anzeigepflicht

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

damit wir Ihren Versicherungsantrag ordnungsgemäß prüfen können, ist es notwendig, dass Sie die beiliegenden Fragen wahrheitsgemäß und vollständig beantworten. Es sind auch solche Umstände anzugeben, denen Sie nur geringe Bedeutung beimessen.

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren Versicherungsschutz gefährden, wenn Sie unrichtige oder unvollständige Angaben machen. Nähere Einzelheiten zu den Folgen einer Verletzung der Anzeigepflicht können Sie der nachstehenden Information entnehmen.

Welche vorvertraglichen Anzeigepflichten bestehen?

Sie sind bis zur Abgabe Ihrer Vertragserklärung verpflichtet, alle Ihnen bekannten gefahrerheblichen Umstände, nach denen wir in Textform gefragt haben, wahrheitsgemäß und vollständig anzuzeigen. Wenn wir nach Ihrer Vertragserklärung, aber vor Vertragsannahme in Textform nach gefahrerheblichen Umständen fragen, sind Sie auch insoweit zur Anzeige verpflichtet.

Welche Folgen können eintreten, wenn eine vorvertragliche Anzeigepflicht verletzt wird?

1. Rücktritt und Wegfall des Versicherungsschutzes

Verletzen Sie die vorvertragliche Anzeigepflicht, können wir vom Vertrag zurücktreten. Dies gilt nicht, wenn Sie nachweisen, dass weder Vorsatz noch grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

Bei grob fahrlässiger Verletzung der Anzeigepflicht haben wir kein Rücktrittsrecht, wenn wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten.

Im Fall des Rücktritts besteht kein Versicherungsschutz. Erklären wir den Rücktritt nach Eintritt des Versicherungsfalles, bleiben wir dennoch zur Leistung verpflichtet, wenn Sie nachweisen, dass der nicht oder nicht richtig angegebene Umstand

- weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles
- noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht

ursächlich war. Unsere Leistungspflicht entfällt jedoch, wenn Sie die Anzeigepflicht arglistig verletzt haben.

Bei einem Rücktritt steht uns der Teil des Beitrags zu, welcher der bis zum Wirksamwerden der Rücktrittserklärung abgelaufenen Vertragszeit entspricht.

2. Kündigung

Können wir nicht vom Vertrag zurücktreten, weil Sie die vorvertragliche Anzeigepflicht lediglich einfach fahrlässig oder schuldlos verletzt haben, können wir den Vertrag unter Einhaltung einer Frist von einem Monat kündigen.

Unser Kündigungsrecht ist ausgeschlossen, wenn wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten.

3. Vertragsänderung

Können wir nicht zurücktreten oder kündigen, weil wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Gefahrumstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten, werden die anderen Bedingungen auf unser Verlangen Vertragsbestandteil. Haben Sie die Anzeigepflicht fahrlässig verletzt, werden die anderen Bedingungen rückwirkend Vertragsbestandteil. Haben Sie die Anzeigepflicht schuldlos verletzt, werden die anderen Bedingungen erst ab der laufenden Versicherungsperiode Vertragsbestandteil.

Erhöht sich durch die Vertragsänderung der Beitrag um mehr als 10 % oder schließen wir die Gefahrabsicherung für den nicht angezeigten Umstand aus, können Sie den Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang unserer Mitteilung über die Vertragsänderung fristlos kündigen. Auf dieses Recht werden wir Sie in unserer Mitteilung hinweisen.

4. Ausübung unserer Rechte

Wir können unsere Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nur innerhalb eines Monats schriftlich geltend machen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem wir von der Verletzung der Anzeigepflicht, die das von uns geltend gemachte Recht begründet, Kenntnis erlangen. Bei der Ausübung unserer Rechte haben wir die Umstände anzugeben, auf die wir unsere Erklärung stützen. Zur Begründung können wir nachträglich weitere Umstände angeben, wenn für diese die Frist nach Satz 1 nicht verstrichen ist.

Wir können uns auf die Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nicht berufen, wenn wir den nicht angezeigten Gefahrumstand oder die Unrichtigkeit der Anzeige kannten.

Unsere Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung und zur Vertragsänderung erlöschen mit Ablauf von fünf Jahren nach Vertragsschluss. Dies gilt nicht für Versicherungsfälle, die vor Ablauf dieser Frist eingetreten sind. Die Frist beträgt zehn Jahre, wenn Sie die Anzeigepflicht vorsätzlich oder arglistig verletzt haben.

5. Stellvertretung durch eine andere Person

Lassen Sie sich bei Abschluss des Vertrags durch eine andere Person vertreten, so sind bezüglich der Anzeigepflicht, des Rücktritts, der Kündigung, der rückwirkenden Vertragsänderung und der Ausschlussfrist für die Ausübung unserer Rechte die Kenntnis und Arglist Ihres Stellvertreters als auch Ihre eigene Kenntnis und Arglist zu berücksichtigen. Sie können sich darauf, dass die Anzeigepflicht nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt worden ist, nur berufen, wenn weder Ihrem Stellvertreter noch Ihnen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Die vorstehende Schlussklärung enthält wichtige Informationen zu den Grundlagen des Vertrags, insbesondere den Versicherungsbedingungen und den Datenschutzhinweisen sowie den Folgen einer Anzeigepflichtverletzung und die Widerrufsbelehrung.

Ich erkläre mich damit einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift Vermittler/in

Unterschrift Antragsteller/in

Erläuterungen

Die Versicherung gilt für den genannten Zeitraum. Beträgt die Vertragsdauer mindestens ein Jahr, verlängert sich der Vertrag um jeweils ein Jahr, wenn nicht einer der Vertragsparteien spätestens drei Monate vor dem Ablauf des jeweiligen Versicherungsjahres eine Kündigung zugegangen ist.

Hinweis zur Vertragslaufzeit: Der Vertrag kann bei einer Vertragslaufzeit von mehr als drei Jahren zum Ablauf des dritten oder jedes darauf folgenden Jahres unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten gekündigt werden.

Aufsichtsratsvorsitzender: Jörn Dwehus – Vorstand: Dr. Heiner Feldhaus, Vorsitzender;

Wolfgang Glaubitz, Johannes Grale, Henning Mettler, Lothar See

Sitz der Gesellschaft: Hannover – Rechtsform: Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit – Registergericht: Amtsgericht Hannover HRB 3461 – USt.-Id.-Nr.: DE 115658106

Besuchsanschrift: Karl-Wiechert-Allee 55, 30625 Hannover – Internet: www.concordia.de

Bankkonto: Nord/LB IBAN: DE97 2505 0000 0101 0281 16, BIC: NOLADE2HXXX